

Männergesangverein „Windrose“.

(Die Übungsstunden finden statt Mittwoch Abend 9 Uhr im Stadtgarten.)

- Dirigent: Em. Franz. Wiesenstr. 29.
 Ehrenmitglied: G. Werner. Kl. Fleischergasse 11.
 - Frz. Kleeberg. An der alten Elster 3.
 - G. le Doux. Kopenhagen.
 Vorsitzender: G. Nidel. Rosenthalgasse 9.
 Stellvert. Vors.: Mor. Göhre. Königstr. 7.
 Schriftführer: Hrn. Schüke. Gohlis, Hauptstr. 36.
 Kassirer: Hrn. Gliz. Sternwartenstr. 14.
 Archivar: Rich. Vogelein. Schloßgasse 6.

Zöllner-Bund

(gegründet am 14. Juli 1861)

besteht aus 20 Vereinen, als: Anakreon, Apollo, Dabeim, Gemeindebeamten-Sängerverein, Glocke, Härtel'scher Verein, Harmonie, Hellenia, Hoffnung in Neudnitz, Immergrün, Lieberke, Lieberkranz, Liebertafel des Bureau-Beamten-Vereins, Melodia, Polyhymnia, Reunion, Sängerkreis in Neudnitz, Sängerverein selbstständiger Bäcker, Tonhalle, Zöllnerverein.
 Die Versammlungen zu Übungen, wie geselligen größeren Unterhaltungen werden durch das Leipziger Tageblatt bekannt gemacht; erstere finden in Zwischenräumen von 4—6 Wochen statt. Anmeldungen zum Eintritt in den Bund sind bei dem ersten Vorsteher schriftlich anzubringen.

Vorstand.

- I. Dirigent: Prof. D. Langer, Ritter u., Univ.-Musikdirector. Querstr. 17.
 II. Dir.: L. Greiff, Musiklehrer. Elsterstr. 57.
 I. Vorsteher: Hrn. Herzog, Gewerbekammer-Secretair. Humboldtstr. 15.
 II. Vorsteher: Friz Trindler, Standesbeamter. Brühl 1.
 Kassirer: D. A. Dehler, Schlossermeister. Centralstraße 11.
 Schriftführer: G. Hauptmann, Beamter d. Allg. D. Cred.-Anstalt. Elsterstr. 43.
 Archivar: Edu. Lehmann, Lackirer. Alexanderstr. 13.
 Hoffordner: G. Klinger, Stations-Assistent der Berlin-Anh. Bahn. Neudnitz, Kohlgartenstr. 60.
 Beisitzer: Friz Wörmeke, Privatmann. Sidonienstr. 16.
 Note: Org. Frdr. Aug. Hoyer. Kl. Burggasse 8.

Zöllner-Verein.

- (Übungslocal: Schloßgasse 10, Schuhmacher-Innungshaus. I. Etage. Versammlungen: Donnerstags.)
 Director: R. Böhme. Auenstr. 48.
 Vorsteher: H. Herzog. Humboldtstr. 15.
 Stellvertreter des Vorstehers: Wilm. Stender, Sternwartenstr. 26.
 Kassirer: F. Tümmler. Hohe Straße 54.
 Schriftführer: G. Bürckner. Frankfurter Str. 33.
 Archivare: W. Hesse. Alter Amtshof 2.
 C. Vogel. Humboldtstr. 9.
 Deputirter b. Zöllnerbund: G. Bürckner. Frankfurter Str. 33.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Gegründet am 17. Dec. 1867 zur Erforschung der Geschichte der Stadt Leipzig, zur Ansammlung von Materialien für weitere Geschichtschreibung, zur Bewahrung und Instandhaltung geschichtlicher Denkmale und zur Bezeichnung wichtiger Vorgänge u. durch äußerliche Merkzeichen. Die Versammlungen finden monatlich statt. Die Sammlungen des Vereins befinden sich im Vereinslocal, Johannesplatz 8, und sind vom 1. April bis zum 31. October Sonntags Vormittags von ein halb elf bis ein halb ein Uhr dem Publicum geöffnet. — Circa 200 Mitglieder.

Vorstand.

- D. Ost. Wustmann, Oberbibliothekar an der Stadtbibliothek u. Director d. Städt. Archivs, erster Vorsteher. Albertstr. 35.
 C. Mangner, Lehrer a. d. 5. Bürgerschule, zweiter Vorsteher. Dorotheenplatz 5.

D. Bruno Stübel, Bibliothekar der Universitätsbibliothek, erster Schriftführer. Nürnberger Str. 9.

E. W. Weiler, Rechtsanwalt, zweiter Schriftführer. Peterstr. 37.

W. Brück, Kfm., Cassirer. Hartortstr. 4.

Org. Müller, Kfm., Sammlungsvorst. Bahnhofstr. 1.

G. A. Werner, Tischlerobermeister, stellvert. Sammlungsvorsteher. Gr. Fleischergasse 22.

A. Mackroth, Bibliothekar. Petersstr. 11.

W. Violet, Buchhändler, Beisitzer. Stephanstr. 18.

F. L. Modes, Buchhändler, Beisitzer. Königstr. 23.

Die Bibliothek ist geöffnet Sonnabends 5-7 U.
 Außerdem besteht für die einzelnen Sectionen der Sammlung ein besonderer Pflegerausschuß.

Gesellschaft Glocke.

Gegründet 1837.

Louis Mieth, Vorsitzender. Windmühlenstr. 30.

Hrn. Habedank, Vicevorsitzender. Färberstr. 18.

Ludwig Kraus, Cassirer. Göthestr. 9.

Ad. Schimpke, Schriftführer. Nordstr. 22.

Wilm. Dröher, Inventarverwalter. Waldstr. 32.

Emil Mucker, Bestordner. Peterssteinweg 7.

Rich. Ackermann, - Plagwitzer Str. 3.

Carl Beßler, - Colonnadenstr. 13.

Heinr. Jänichen, - Davidstr. 15.

In Angelegenheiten der Gesellschaft, der Glockenstiftung und der Gesellschaftsarmenkasse sind Zuschriften an den Vorsitzenden zu richten.

Städtischer Grab-Gesang-Verein.

Gegründet im März 1876.

(Bureau: Johannesgasse 13. I.)

Alleiniges Gesangs-Bureau für Leipzig u. Umgegend. Stellt bei Trauerfeierlichkeiten zu jeder gewünschten Tages- und Abendzeit Sänger für alle Confessionen sowohl im Hause der Verbliebenen, als auch am Grabe. Tarif pro Sänger für den neuen Friedhof am Thonberg 2 Mark; für den Südfriedhof am Napoleonstein 2 Mark 50 Pf.; für den Nordfriedhof 2 Mark 50 Pf. oder 2 Mark und Wagenstellung; für unsere Nachbarorte nach Uebereinkunft.

Auch stellt der Verein Sänger zu Trauungen, Jubiläums-, Geburtstags- und Empfangs-Feierlichkeiten und werden die für dieselben geeigneten Gesänge auf Wunsch zur Wahl zugesandt.
 Alle Bestellungen sind direct im Bureau zu bewirken.

Evang. Verein der Gustav-Adolf-Stiftung

zur Unterstützung protestantischer Gemeinden in und außer Deutschland in Bezug ihres kirchlichen Zustandes, wenn sie im eignen Vaterlande keine ausreichende Hilfe finden.

(Gestiftet 1832 vom Consistorialrath, Domherr, Superintendent D. Großmann, erweitert 1841 durch Prälat D. Zimmermann in Darmstadt.)

Centralvorstand.

(Bureau: Thomaskirchhof 25, II.)

I. Leipziger Mitglieder.

Consistorialrath Prof. D. G. A. Fricke, Vorsitzender.
 Diaconus Lic. theol. Dr. von Griegern, Schriftführer.

Buchhändler Carl Börster, Cassirer.

Consistorialrath Prof. D. Baur.

Oberbürgermeister Dr. Georgi.

Geh. Kirchenrath Prof. D. Lechler.

Superintendent Pank.

Lic. Pastor Simons.

Geh. Hofrath Prof. Dr. jur. Wach.

II. Außerhalb Leipzigs wohnende Mitglieder

Kaufm. Asche in Wien.

Kaufm. Gottfr. Banfi in Bielefeld.